

Enterprise Portale ohne Grenzen - Mit Intrex 5 barrierefreie Intranets und Webauftritte erstellen

Behörden und Verwaltungen sind dazu verpflichtet, ihre Intra- und Internetseiten möglichst barrierefrei zu gestalten. Auch in der freien Wirtschaft gewinnt das Thema zunehmend an Bedeutung, da der barrierefreie Aufbau des firmeneigenen Intranets zahlreiche Vorteile bietet. Mit der Portalsoftware Intrex 5 ist es deshalb nun möglich, weitgehend barrierefreie Webanwendungen out-of-the-box zu erstellen.

Freiburg, den 12. Mai 2010. Das Intranet (oder neudeutsch: Enterprise Portal) ist sowohl in den Unternehmen als auch bei Behörden und Verwaltungen kaum noch wegzudenken. Zu groß sind die Vorteile, die der Einsatz dieser zentralen Datendrehscheibe für das interne Informationsmanagement und die Abwicklung der täglichen Abläufe bietet. Immer häufiger wird zudem mit Hilfe einer Portalsoftware neben dem internen ebenfalls der öffentlich zugängliche Webauftritt umgesetzt.

Menschen mit Behinderung haben besondere Anforderungen in Bezug auf die Darstellung einer Intra- bzw. Internetseite. Nur wenn diese barrierefrei gestaltet ist, ist es für sie unproblematisch möglich, auf die Inhalte der Seite zuzugreifen. Aus diesem Grund wird die neue Version der Portalsoftware Intrex von United Planet standardmäßig bereits mit einem weitgehend barrierefreien Layout ausgeliefert, bei dem unter anderem die Schriftgröße flexibel angepasst werden kann.

Die Erstellung von weitgehend barrierefreien Webanwendungen ist mit Intrex 5 schnell und unkompliziert möglich. Dabei folgt Intrex zu einem großen Teil den Vorgaben der *Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung* (BITV) sowie den *Web Content Accessibility Guidelines* (WCAG 2.0) für den barrierefreien Zugang zu Intranet- und Internetangeboten. Mit den out-of-the-box vorhandenen Werkzeugen von Intrex können Webangebote erstellt werden, die im BITV-Test 90 Punkte und mehr erreichen und laut BITV somit zu den gut bis sehr gut zugänglichen Webangeboten gehören.

Möglich macht dies der neue Designer von Intrexx 5, der nun komplett auf Cascading Style Sheets (CSS) basiert. Er erlaubt die Umsetzung von Seiten-Layouts ohne Tabellen sowie eine ebenfalls Tabellen-freie Navigation. Dadurch werden Endgeräte wie Braille-Lesegeräte oder Screenreader unterstützt, die den Inhalt einer Webseite analysieren und ihn so aufbereiten, dass Menschen mit Sehschwächen darauf zugreifen können. Spezielle Sprungmarken (sog. Skip-Links) zu den wichtigsten Bereichen innerhalb einer Seite (Navigation, Inhalt, usw.) erleichtern den Einsatz von Screenreadern zusätzlich.

Für die meisten Gestaltungselemente einer Applikationsseite können nun außerdem sogenannte ARIA-Roles (Accessible Rich Internet Applications) definiert werden. So kann ein Screenreader erfassen, ob es sich bei dem jeweiligen Element um eine Navigation, einen Inhaltsbereich, ein Werbebanner oder eine Grafik handelt. Zu sämtlichen Grafiken und Bildern kann darüber hinaus ein Alternativ-Text hinterlegt werden, um Geräte zu unterstützen, die keine Möglichkeit zur Bildanzeige bieten.

Auch Mitarbeiter ohne Behinderung können vom barrierefreien Aufbau des Webauftritts profitieren. So verkürzt die übersichtliche Bereitstellung der Informationen nicht nur die Suche nach bestimmten Daten und Dokumenten, sondern erhöht darüber hinaus die Akzeptanz. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist die bessere Auffindbarkeit der Seiten über Suchmaschinen.

Weiterführende Informationen zur Erstellung barrierefreier Webanwendungen mit Intrexx 5 finden Interessierte im Dokument „Intrexx und Zugänglichkeit“, das unter www.unitedplanet.com/barrierefreiheit kostenlos heruntergeladen werden kann.

Über United Planet

Das deutsche Softwareunternehmen United Planet GmbH gehört mit über 2.000 Installationen seiner Portalsoftware Intrexx allein im deutschsprachigen Raum und mehr als 100.000 erfolgreich implementierten Webapplikationen zu den Marktführern im Segment der mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Als einer von wenigen Herstellern hat sich United Planet auf die Entwicklung und den Vertrieb von Portalsoftware spezialisiert. Gegründet wurde das heute international agierende Unternehmen 1998 von Axel Wessendorf, dem Gründer der Freiburger Softwarefirma Lexware. Seine Erfahrung aus dem Aufbau eines der erfolgreichsten Softwarehäuser Europas und die von ihm für beide Unternehmen entwickelte Philosophie einer einfach bedienbaren und kostengünstigen Software-Lösung für komplexe Themen bilden die Basis für den Erfolg von United Planet.

Mit seiner mehrfach ausgezeichneten branchenneutralen Standardsoftware Intrexx lassen sich Webapplikationen, Intranets und Enterprise Portale mit modernsten Funktionalitäten deutlich schneller erstellen als mit vergleichbaren Werkzeugen. Die javabasierende Software ist plattformunabhängig und läuft unter Windows genauso wie unter Linux oder Sun Solaris. Verschiedene Business Adapter sorgen dafür, dass Fremddaten aus Lotus Notes sowie ERP-Lösungen (z.B. SAP) problemlos in das Portal integriert werden können. Ein Office-Adapter ermöglicht es darüber hinaus, Dokumente zu organisieren, ohne den Microsoft SharePoint Server (MOSS) einsetzen zu müssen. Zahlreiche fertig verfügbare Lösungen zum Qualitäts-, Dokumenten- und Prozessmanagement helfen den Unternehmen dabei, ihre internen Arbeitsabläufe zu optimieren. Mehrere tausend Unternehmen in ganz Europa optimieren bereits ihre Geschäftsprozesse mit Intrexx und profitieren damit von immensen Kostensenkungen.

Weitere Informationen unter www.unitedplanet.com

Ansprechpartner:

United Planet GmbH
Dirk Müller
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-318
eMail: dirk.mueller@unitedplanet.com
Schnewlinstraße 2
D-79098 Freiburg
www.unitedplanet.com